

Positionen im Rohbau (Montage der Grundprofile)

Grundprofil für wandbündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Trockenbau mit 2 Gipslagen

Liefern und Montieren eines Systems für bündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Trockenbau mit zweilagiger Gipsbeplankung;

Das System beinhaltet ein Aluminium-Grundprofil mit einem Schenkelmaß von 60 × 15 mm, eine opale LED-Abdeckung, ein Trägerprofil für die Sichtleiste und die Magnetbänder für den Magnetverschluss. Das System ermöglicht den späteren Einbau von LED-Bändern mit geringer Leistungsaufnahme und von 4 mm starken Holz-Sichtleisten.

Vorarbeiten zur Montage: Die erste Gipslage ist bereits montiert. Die elektrische Anspeisung ist vorbereitet. Das Grundprofil wird bauseits durch Eindrücken der opalen LED-Abdeckung sowie Anbringen des selbstklebenden Magnetstreifens vorkonfektioniert.

Fluchtgerechter und versatzloser Einbau des Grundprofils mittels hochwertigem Systemkleber auf Hybrid-/Polymerbasis; Montagehöhe der Abschlusskante: FFOK + 60 mm; Außen- und Innenecken sind auf Gehrung zu schneiden; Längsverbindungen sind stumpf aneinandersetzen. Das Grundprofil ist vor dem Verputzen vollständig und sauber abzukleben.

Das Aluminiumprofil ist in die Wandlaibungen einzuarbeiten und an bestehende Bauelemente (z. B. bodentiefe Fenster, eingeputzte Zargen) sauber anzuschließen. Die Ausbildung des Anschlusses hat so zu erfolgen, dass die Einbindetiefe den Vorgaben des jeweiligen Bauelement-Herstellers entspricht. Nötigenfalls sind die Laibungen entsprechend aufzudoppeln.

Das Grundprofil wird vollständig und sauber abgeklebt. Die zweite Gipslage wird am Anschluss zum Aluminiumprofil mit einer großen Fase versehen. Der Anschluss zum Aluprofil wird großflächig verspachtelt.

Produktvorschlag: LINEA LED 60/15 gemäß LINEA Anwendung 3C oder gleichwertig

Positionen im Ausbau (Montage der Sichtleisten)

Wandbündige Sichtleisten für LED

Liefern, Anpassen und Montieren bündiger Sichtleisten aus Holz nach Fertigstellung der Bodenbeläge.

Die Sichtleisten haben eine Stärke von ca. 4 mm. Die Höhe wird mit Übermaß geliefert.

Passgenaue bauseitige Höhenanpassung an das jeweils vorhandene Maß zwischen bestehender Aluminium-Abschlusskante und Bodenbelag, sodass eine Schattenfuge zwischen Sichtleiste und Abschlusskante von 6 mm entsteht. Montage des Aluminium-Trägerprofils auf das Aluminium-Grundprofil mittels Magnetverschluss; Montage der Sichtleiste auf das Trägerprofil mittels dünnem (ca. 0,2 mm) doppelseitigem Acrylat-Kleband.

Eine Silikonfuge zwischen Sichtleiste und Bodenbelag ist unzulässig.

Produktvorschlag:

- weiße LINEA Sichtleiste, Produkt SL 65/04 oder gleichwertig

- oder Herstellen von Sichtleisten aus bauseitig freigegebenen Parkettdielen, Dimension ca. 65 × 4 mm.